



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

ROTHRIST

Einladung

zur 24. Generalversammlung
vom Mittwoch, 29. April 2015, 19.00 Uhr
Pflegezentrum „Luegenacher“, Rothrist

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler
3. Wahl Tagespräsident
4. Protokoll der Generalversammlung vom 30. April 2014
5. Genehmigung der Jahresberichte 2014
6. Jahresrechnung 2014
7. Revisorenbericht, Genehmigung der Jahresrechnung, Déchargeerteilung
8. Budget, Mitgliederbeitrag 2015
9. Wiederwahl Vorstandsmitglieder
10. Wiederwahl Präsident
11. Anträge von Mitgliedern (bis 31.12.2014 sind keine eingegangen)
12. Verschiedenes und Umfrage

Nach der Generalversammlung Referat

„Das Schweizerische Rote Kreuz Aargau und seine Dienstleistungen“

Referentinnen:

Frau Regula Kiechle und Frau Ursula Kühne

Vor Versammlungsbeginn offeriert die Spitex Rothrist
einen kleinen Imbiss

Die Erfolgsrechnung 2014, die Bilanz per 31.12.2014 und das Protokoll der 23. Generalversammlung vom 30. April 2014 liegen vom 22. – 29. April 2015 im Spitex Stützpunkt, Bachweg 5, während den Bürozeiten zur Einsichtnahme auf.

Jahresberichte 2014

Präsident

Mit Genugtuung dürfen wir auf das Erreichte des Berichtsjahres 2014 zurück blicken. Dieses war wiederum gespickt von Neuerungen und Verbesserungen, aber auch Widerwärtigkeiten. Sorgen bereiteten uns die zahlreichen Unfall- und Krankheitsmeldungen aus dem Kreise unserer Mitarbeitenden. Dazu kommt, dass die Patienten nach Operationen und Krankheiten viel rascher aus den Spitälern entlassen werden und in den ersten Tagen und Wochen auf die Dienstleistungen der Spitex Organisationen angewiesen sind. Diese Umstände führten dazu, dass wir uns gezwungen sahen, zahlreiche, meist neue Pflegeverhältnisse an die Leistungserbringer im privaten Spitex-Bereiche weiter zu vermitteln.

Im administrativen Bereich wurden die ersten Erfahrungen mit der Umsetzung des Administrativ-Vertrages gemacht. Unsere Patienten und Klienten waren rasch mit dem neuen Verrechnungssystem vertraut, zu unserer Überraschung hielten sich die Rückfragen zu Rechnungsstellung und Abwicklung in Grenzen.

Stillstand gibt es in unserer Branche nicht, im Laufe des Jahres wurde bereits wieder ein neues Projekt in Angriff genommen, es handelt sich um die Einführung des RAI-HC. Mit RAI-HC Schweiz steht den rund 700 Spitex-Organisationen in unserem Land ein einheitliches Bedarfsabklärungs- und Pflegeplanungsinstrumentarium zur Verfügung. Dieses komplexe Instrument stellt hohe Anforderungen an die Mitarbeitenden, entsprechend hoch ist der Zeitaufwand für Schulung und Einführung. Wir stehen noch mitten in der Einführungsphase und sind guter Dinge, dass alle Mitarbeitenden im Laufe des Jahres in der Lage sein werden, ihre Dokumentationen selbstständig vorzunehmen.

Jedes neu eingeführte Software-Modul führt in der Einführungsphase zu einem markanten Anstieg der nicht verrechenbaren Stunden. Externe sowie interne Schulungen, Zertifizierungen und Üben am Arbeitsplatz summieren sich. Erst nach Abschluss der Einführungsphase sollte eine Entlastung eintreten. Bei RAI-HC handelt es sich um ein sehr komplexes Produkt. Aufarbeitung und Schulung fielen markant ins Gewicht und führten zu einem starken Anstieg der nicht verrechenbaren Stunden. Vorstand und Stützpunktleitung werden alles unternehmen, um diesen Trend zu korrigieren und den Wert wieder auf ein vernünftiges Niveau zu bringen.

Der Bestand an Mitgliedern hält sich mit 1050 sehr konstant.

Schweren Herzens verabschiedeten wir uns vom Delegierten des Gemeinderates, Herrn Bernhard Wernli, welcher nach seinem Rücktritt aus dem Gemeinderat sein Ressort an den neugewählten Herrn Adrian Schmitter übertrug. Wir danken Bernhard an dieser Stelle für seine ausserordentlich wertvolle Mitarbeit in unserem Gremium.

Die vielfältigen Geschäfte der Spitex Rothrist erforderten 10 Vorstandssitzungen. Daneben standen wiederum viele kurzfristig anberaumte Besprechungen mit einzelnen Vorstandsmitgliedern oder mit der Stützpunktleitung an.

Die Generalversammlung fand am 29. April 2014 im Pflegezentrum „Luegenacher“ statt. Sie wurde von mehr als 100 Mitgliedern besucht. Vor Inangriffnahme der ordentlichen Traktanden verwöhnte uns die Luegenacher-Küche mit einem feinen Essen. Im Anschluss an die Versammlung trat für einmal kein Referent auf, die Anwesenden wurden mit einem musikalischen Volksmusik-Gruss der Hölzli-Kapelle unterhalten.

Die Delegiertenversammlung des Aargauischen Spitexverbandes vom 22. Mai 2014 wurde von der Stützpunktleiterin und dem Präsidenten besucht.

Vorstandsmitglieder, Stützpunktleitung und Mitarbeitende aus den Bereichen Pflege und Haushilfe besuchten in Laufe des Berichtsjahres verschiedene Schulungen, Informationen und interne sowie auch externe Weiterbildungen.

ZofingenRegio bereitet seit einigen Jahren Zahlenmaterial der non-profit Spitex Organisationen des Bezirks Zofingen auf. Anlässlich der jährlich stattfindenden Sitzungen in der Kustorei Zofingen werden die Zahlen präsentiert. Wir dürfen für uns in Anspruch nehmen, dass wir in praktisch allen Bereichen ganz vorne mit dabei sind.

Auf Einladung von befreundeten Ortsvereinen und benachbarten Spitex Organisationen besuchten Delegationen der Spitex Rothrist verschiedene Generalversammlungen.

H. Baumann, Präsident

Personal

Nun ist das 2014 auch schon wieder vorbei, ein spannendes und anspruchsvolles Jahr.

Die Nachfrage nach Spitex-Leistungen ist stetig am Wachsen. Intensivere und schwierigere Betreuungssituationen stellen grosse Anforderungen an unser Personal. Neben langjährigen Klientinnen und Klienten dürfen wir auch immer wieder Menschen für eine gewisse Zeitspanne pflegen, welche nachher wieder ohne Spitex ihren Alltag bewältigen können. Die Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen wird in Zukunft auch in der Spitex ein Schwerpunktthema sein. Damit wir all diesen hohen Erwartungen gerecht werden können, haben wir unsere Pflege- und Haushaltsteams kontinuierlich ergänzt.

Aber auch unsere Spitex-Klienten haben sich verändert, sind im Vergleich zu früher mobiler geworden. Neben der Unterstützung der Spitex haben sie weitere Termine und Verpflichtungen. Die richtige Mitarbeiterin zur richtigen Zeit am richtigen Ort stellt grosse Herausforderungen an unser Planungsteam. Dank unserem innovativen Personal und ihren flexiblen Arbeitsersätzen können wir alle diese Erwartungen meistens erfüllen.

Da der Arbeitsmarkt bei Pflegenden weiterhin ausgetrocknet ist, haben wir uns entschlossen, auch einen Beitrag zu dieser Situation zu leisten. Im August hat Melina Rakovic ihre Ausbildung als FaGe gestartet. Sie hat sich sehr gut in unser Team eingearbeitet, wir wünschen ihr eine spannende und interessante Ausbildungszeit.

Pflege: Ursula Muff arbeitet als temporäre Arbeitskraft seit 2012 bei uns; im Februar 2014 wurde mit ihr eine Festanstellung vereinbart.

Frau Barbara Siegrist durften wir ab Juni, Frau Sandra Jung ab August und Frau Manuela Lehman ab November bei uns verpflichten. Diese erfahrenen Pflegefachfrauen sind alles Wiedereinsteigerinnen, arbeiten bei uns im Teilzeitpensum im unteren Segment mit Potenzial zur Aufstockung.

Im Bereich **Haushilfe** nahmen die Arbeitsstunden wieder zu. Zusätzliche Ausfälle durch Krankheit zwangen uns eine neue Lösung zu suchen. Seit Dezember haben wir eine temporäre Unterstützung in Frau Jasna Flückiger gefunden.

Beim **Mahlzeitendienst** arbeiten wir trotz mehr Auslieferungen immer noch mit unseren bewährten fünf Zweierteams. Frau Dora Stadelmann fand Ende Februar eine neue Herausforderung. Mit Frau Romy Moor konnten wir eine neue engagierte Mitarbeiterin finden, so dass unser Auslieferungsservice lückenlos funktioniert.

Unser Ziel ist und bleibt, den Einwohnerinnen und Einwohnern von Rothrist das Verbleiben in ihren eigenen vier Wänden so lang wie möglich zu ermöglichen.

Für den unermüdlichen Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit möchte ich an dieser Stelle allen Mitarbeitenden recht herzlich danken.

Dora Koch

Stützpunktleitung

Das Spitex-Jahr stand ganz im Zeichen der Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Zu dritt haben wir eine Zertifizierungsschulung für die Umsetzung von RAI-Home Care Schweiz besucht. Dabei handelt es sich um ein einheitliches Bedarfsabklärungs-Instrument, welches die gesetzlichen Anforderungen erfüllt. Dank einem übersichtlichen und transparenten Leistungskatalog können Hilfe und Pflege individuell und transparent geplant und angepasst werden. Dadurch werden Missverständnisse bei Kostengutsprachen von Krankenkassen für unsere Leistungen weitgehend ausgeräumt. In diesem Zusammenhang werden uns auch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche ab 2015 Gültigkeit haben, helfen und absichern.

Die Spitex muss mit den wachsenden Bedürfnissen unserer zunehmend älter werdenden Klienten umgehen können und entsprechend geschult sein. Die in diesem Zusammenhang besuchten Weiterbildungen zu den Themen Demenz – was ist wichtiger als Medikamente, Umgang mit allein lebenden Menschen mit einer Demenz in der spitalexternen Krankenpflege und Demenz aus geriatrischer Sicht, waren ein wichtiger Beitrag, um uns für die Bedürfnisse dieser Klienten zu sensibilisieren.

Die Einführung von EKAS (Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit für Klienten und Personal) beschäftigte uns in Form von Schulungen und Informationen an diversen Teamsitzungen im vergangenen Jahr. Ende Jahr wurde eine Mitarbeiterbefragung mit Hilfe des Internets durchgeführt, welche durch die Berner Fachhochschule vorbereitet wurde. Die Auswertung erfolgt anonym. Das Resultat wird im ersten Quartal 2015 erwartet.

Unsere Personalsituation war weiterhin angespannt. Trotz stetiger Aufbauarbeit und der Evaluation von Mitarbeiterinnen, konnten wir der Nachfrage nach zunehmendem Pflegebedarf nicht vollständig gerecht werden.

Die Nachfrage nach Psychiatriespitex-Leistungen konnten wir, dank einem Zusammenarbeitsvertrag mit der Gemeinde Aarburg, durch eine diplomierte Psychiatriepflegefachfrau regeln. Der Umbau des Wohn- und Pflegezentrums „im Luegenacher“ hat unseren Mahlzeitendienst vor grosse logistische Herausforderungen gestellt. Das Team hat die Hürden während der Bauphase erfolgreich und durch eigenes, grosses Engagement gemeistert. Herzlichen Dank an dieser Stelle!

In Zusammenarbeit mit der ODA AG bilden wir zum ersten Mal eine Fachfrau Gesundheit aus. Eine sehr bereichernde Erfahrung die uns herausfordert und dazu bringt, die eigenen Handlungen zu reflektieren.

Auch logistisch sind wir auf Expansionskurs. Wir konnten einen zusätzlichen Raum auf unserer Etage mieten. Da immer mehr Mitarbeiterinnen immer mehr Material benötigen, haben wir unser Arbeitsmaterial erweitert. Alle, die auf Tour gehen, verfügen neu über einen Rucksack mit allen wichtigen Hilfsmitteln und eine Tasche für die Pflegedokumentationen.

Der Landgasthof Iselishof in Vordemwald war festlich dekoriert, als uns der Vorstand zum traditionellen Weihnachtsessen einlud. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft und das gute Essen in weihnachtlichem Ambiente.

Ganz herzlich möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedanken für ihr persönliches Engagement und ihren grossen Einsatz.

Michaela Strub
Stützpunktleitung

Qualitätssicherung

Seit vergangenem Jahr verfügt die Spitex Rothrist über ein eigenes Leitbild. Damit haben wir unsere Grundprinzipien schriftlich festgehalten. Es soll für unsere Mitarbeitenden handlungsleitend und motivierend sein. Unseren Klienten und der Öffentlichkeit zeigt es, wofür die Spitex Rothrist steht. Das Leitbild finden sie auf unserer Website (www.spitexrothrist.ch).

Im vergangenen Jahr wurden im Umfeld der Qualitätssicherung weitere neue Dokumente erstellt. Darunter auch solche, um unsere Klienten besser über unsere Dienstleistungen zu informieren und sie auf ihre Rechte und Pflichten hinzuweisen.

Der Spitexverband Aargau empfiehlt, eine Rahmenvereinbarung mit den Klienten abzuschliessen. Darin sind die einzelnen Vertragsbestandteile (wie z.B. Bedarfsabklärung, Datenschutz, AGB, usw.) festgehalten. Diese Empfehlung haben wir befolgt und seit 2015 werden anlässlich der Bedarfsabklärung die Rahmenvereinbarungen zusammen mit dem Klienten besprochen.

In den neu erarbeiteten „Allgemeinen Geschäftsbestimmungen (AGB)“ sind unsere Dienstleistungen aufgeführt sowie die Rechte und Pflichten unserer Klienten geregelt. Die AGB sind auf unserer Website veröffentlicht und werden unseren Klienten ab diesem Jahr anlässlich der Bedarfsabklärung abgegeben und sind ein Vertragsbestandteil.

Das neu überarbeitete Merkblatt „Klienteninformation - Kosten von Spitexleistungen“ versorgt unsere Klienten mit den wichtigsten Informationen zu den Themen Krankenkasse, Ergänzungsleistungen und Hilflosenentschädigung. Das Merkblatt ist im Stützpunkt aufgelegt oder kann ebenfalls auf unserer Website heruntergeladen werden.

Auch unsere Hygienerichtlinien wurden letztes Jahr überarbeitet. Dabei wurden diese mit anderen Richtlinien verglichen und angepasst. Die Neuerungen wurden unseren Mitarbeitenden vorgestellt und wurden dann sogleich auch in die Praxis umgesetzt.

Neben all diesen Aufgaben erfolgte die Planung für die zukünftige Umsetzung weiterer EKAS-Schwerpunkte (Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit) wie z.B. Infektionsgefährdung, Umgang mit Medikamenten und Umgang mit Gefahrenstoffen. Diese werden uns in der nahen Zukunft beschäftigen.

Mit der aktiven Mitarbeit und Unterstützung aller Beteiligten konnten wir diese Herkulesarbeit im letzten Jahr erfolgreich zusammen stemmen. Mein spezieller Dank geht dabei an die Spitexleitung und die Administration, welche mehrheitlich selbständig die Themengebiete vorangetrieben und umgesetzt haben. Nur durch die Bereitschaft die aktuellen Tätigkeiten und Abläufe stetig zu hinterfragen, können wir die Dienstleistungen für unsere Klientinnen und Klienten verbessern. Ich freue mich mit diesem Team die weiteren anstehenden Aufgaben gemeinsam anzugehen.

Roger Maddalena

Wann sind wir telefonisch erreichbar?

Unser Stützpunkt ist wie folgt besetzt:

09.00 – 11.00 Uhr (Montag bis Freitag)

Ausserhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit, Ihr Anliegen auf Band zu sprechen. Wir rufen Sie raschmöglichst zurück.

Spitex-Einsätze 2014

Statistik/Vergleich mit 2012 und 2013					
	2012	2013	+/-	2014	+/-
	Std.	Std.	%	Std.	%
Krankenpflege	4'432	5'327	20.2	6'963	30.7
Hauswirtschaftliche Leistungen	<u>4'621</u>	<u>4'464</u>	<u>- 3.4</u>	<u>4'809</u>	<u>7.7</u>
Total Einsatzstunden	9'053	9'791	8.2	11'773	20.2
	Anzahl	Anzahl		Anzahl	
Mahlzeiten	1/1 Port.	884	23.0	2'507	130.6
	½ Port.	<u>4'642</u>	<u>6.0</u>	<u>5'673</u>	<u>15.3</u>
		5'526	8.7	8'180	36.2
Mahlzeitenlieferungen	5'086	5'598	10.1	7'801	39.4

Tarife ab Januar 2015

Die Tarife für die Pflegeleistungen sind in vier Gruppen eingeteilt. Welcher Tarif zur Anwendung gelangt, wird mit einer Bedarfsabklärung ermittelt. Die Tarife werden mit „tarifsuisse“ ausgehandelt. Die Tarife für hauswirtschaftliche Leistungen erfahren keine Änderung.

Krankenpflege

Beratung und Abklärung	Fr.	79.80	pro Stunde
Untersuchung und Behandlung	Fr.	65.40	pro Stunde
Grundpflege stabile/einfache Situationen	Fr.	54.60	pro Stunde

Hauswirtschaftliche Leistungen

Mitglieder	Fr.	30.--	pro Stunde
Nichtmitglieder (Karenzfrist 3 Monate)	Fr.	36.--	pro Stunde
Botengänge und erweiterter Hausdienst	F.	40.--	pro Stunde
Fallpauschale für Bedarfsabklärung und Administration	Fr.	79.80	pro Auftrag
Besondere Dienstleistungen im Auftrag des Klienten	Fr.	79.80	pro Stunde

Mahlzeiten inkl. Überbringen	Fr.	13.--	1/1 Mahlzeit
	Fr.	10.--	½ Mahlzeit

Mitgliederbeitrag	Fr.	40.--	
-------------------	-----	-------	--

Über Spenden freuen wir uns natürlich sehr. Sie ermöglichen es, unsere Dienstleistungen zu äusserst günstigen Bedingungen zu erbringen. Unsere Konti:

- Postcheck 46-5170-1
- AKB Rothrist: IBAN CH95 0076 1016 0905 5785 9

Bemerkung zum Postversand

Mitglieder haben die Mitgliedschaftsrechnung im März 2015 erhalten und sind gebeten, den Mitgliederbeitrag

ausschliesslich mit dem orangen Einzahlungsschein

zu begleichen.

Dieser nicht adressierten Sendung liegt ein **roter** Einzahlungsschein bei welcher ausschliesslich für Neumitglieder oder zusätzliche Spenden vorgesehen ist. Bitte geben Sie in diesem Falle im Mitteilungsfeld den Zweck der Zahlung an.

Vorstand 2015

(Wiederwahl vorausgesetzt)

Präsident

Baumann Hannes

Weissensteinweg 4, 4852 Rothrist
Tel. 062 794 27 63

Vizepräsidentin

(Personal)

Koch-Hug Dora

Pilatusweg 31, 4852 Rothrist
Tel. 062 794 37 72

Mitglied

(Qualitätssicherung, Klienten)

Maddalena Roger

Brunnhaldenweg 5, 4852 Rothrist
Tel. 062 794 07 87

Mitglied

(Aktuarin, Öffentlichkeitsarbeit)

Häfliger Pia

Tulpenweg 8, 4852 Rothrist
Tel. 062 794 14 55

Vertreter Gemeinderat:

Schmitter Adrian

Rössliweg 6, 4852 Rothrist
Tel. 062 794 39 47